

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 1001

ANFANG

K 56

Konzert der Meisterschule für musikalische
Komposition des Prof. Arnold Schönberg am

K 56

Konzert der Meisterschule für musikalische
Komposition des Prof. Arnold Schönberg am
2. Juni 1931

Band 1

1931

A. A.

Allgemeine Musikerzeitung, Berlin vom 26. VI. 1931.

Aus dem Berliner Musikleben.

Die Arbeiten, die die **Meisterschule von Arnold Schönberg** in der Preussischen Akademie hören ließ, trugen das hier mehrfach charakterisierte Gepräge (Quartette von Erich Schmid und Peter Schacht, Lieder von Prawossudowitsch, Konzert für Klavier und sieben Holzbläser von Hannenheim und ein Oktett von Skalkottas). Sie gehen unbekümmert ihre Wege und räumen mit dem Wohlklang in der Musik gründlich auf. Mit ihnen freuten sich auch einige Zuhörer, die Sprengungen, mit denen die alten Fundamente in die Luft flogen, zu vernehmen. Der Intellekt, der diese Dinge organisiert hat, ist so ziemlich das einzig Positive; eine stärkere innere Beteiligung an den tönenden Gebilden möchte man immer wieder bezweifeln.

Dr. Fritz Brust.

C. Bechstein

Planofortefabrik Aktiengesellschaft

Büro: Budapest Strasse 9a

Telefon: 85 Barbarossa 9071

Fabrik: Grünsauer Strasse 38/39

Telefon: F 8 Oberbaum 1812

(Expeditionsabteilung)

2
474 *

Herr

Frau

*Akademie der Künste
Parisplatz 4.*

Transport von:

nach:

Betreff:

Wir bitten um Aushändigung von:

1 Flügel, Modell *C*

Nr.

Piano, Modell

Nr.

Inkasso: R.M. *flus.*

Richtig empfangen:

C. BECHSTEIN

Planofortefabrik Aktiengesellschaft

Berlin, den

J 2832

3. 11. 31
30. Mai 1931

* 474

C. Bechstein

Planofabrik Aktien-Gesellschaft
Büro: Gutenbergstrasse 9a
Telefon: 85 (abends 207)
Fabrik: Gutenbergstrasse 38/39
Telefon: 85 (abends 180)
(Expeditionsabteilung)

Herr
Frau

Transport von:

nach:

Betreff:

Vir bitten um Ausbündung von:

Nr.

Flügel, Modell

Nr.

Piano, Modell

Richtig empfangen:

C. BECHSTEIN
Planofabrik Aktien-Gesellschaft

Inkasso: R. M.

Berlin, den

1931

Preussische Akademie der Künste

Wb 5 2 2

Berlin W 8, den 2. Juni 1931
Pariser Platz 4

Für die Mitwirkung in dem von der Meisterschule für musi-
kalische Komposition des Professors Arnold Schönberg
am heutigen Tage veranstalteten Konzert habe ich nachgeordneten
Personen Entschädigungen bewilligt:

1. Anstol Knorre	125.--	✓
2. Giovanni Bagarotti	100.--	✓
3. Edmund Partos	100.--	✓
4. Paul Hermann	100.--	✓
5. Viktor Ender	45.--	✓
6. Reinhold Schulz	40.--	✓
7. Willi Reich	45.--	✓
8. Paul Berger	40.--	✓
9. Hermann Fischer	55.--	✓
10. Herbert Gräfe	40.--	✓
11. Paul Kardell	45.--	✓
	735.--	✓

in Worten: "Siebenhundertfünfunddreissig Reichsmark".

Die Kasse wird angewiesen, diese Beträge zu zahlen und in
der Rechnung für 1931 bei Kap. 167 Tit. 72,52 b in Ausgabe nach-
zuweisen.

An

die Kasse der Preussischen
Akademie der Künste

Berlin W 8

Der Präsident

Im Auftrage

Am

Anatol Knorre 125 M
 Giovanni Bagrotti 100 "
 Edmund Partos 100 "
 Paul Hermann 100 "

485

Viktor Londeer 45 "
 Reinhold Schutz 40 "
 Willi Reich 45 "
 Paul Berger 40 "
 Hermann Fischer 55
 Herbert Graser 40
 Paul Hardell 45

735.-

310

735-

U 167-72, 526



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

K O N Z E R T

der Meisterschule für musikalische Komposition von
PROFESSOR ARNOLD SCHÖNBERG

Dienstag, den 2. Juni 1931, abends 8 Uhr

Erich Schmid: Streichquartett

Allegro moderato — Andante con moto — Allegro

Ausführende: Anatol Knorre, Giovanni Bagarotti (Violine), Edmund Partos (Bratsche), Paul Hermann (Violoncello)

Natalie Prawossudowitsch: 3 Lieder

Hinaus in das lachende Land Heimkehr Hetäre

Ausführende: Alice Schuster (Gesang), Else C. Kraus (Klavier)

Norbert v. Hannenheim: Konzert für Klavier und 7 Holzbläser

Molto vivace — Grave — Allegro vivace

Ausführende: Else C. Kraus (Klavier), V. Endeer, Reinhold Schulz (Flöte), Willi Reich (Oboe), Paul Berger (Engl. Horn), Hermann Fischer (Klarinette), Herbert Gräser (Baßklar.), Paul Kardell (Fagott). Dirigent: Erich Schmid

★ ★

Peter Schacht: Streichquartett

Molto allegro — Andante con variazioni — Allegro

Ausführende: Anatol Knorre, Giovanni Bagarotti (Violine), Edmund Partos (Bratsche), Paul Hermann (Violoncello)

Niko Skalkottas: Oktett für 4 Holzbläser und 4 Streicher

Allegro moderato — Andante cantabile — Presto

Ausführende: V. Endeer (Flöte), Willi Reich (Oboe), Hermann Fischer (Klarinette), Paul Kardell (Fagott), Edgar Ortenberg, Niko Skalkottas (Violine), Rudolf Nel (Bratsche), Nikolaus Nowoyrudsky (Violoncello). Dirigent: Erich Schmid

Konzertflügel aus dem Lager der Firma Bechstein

LIEDERTEXTE VON HANS SCHWARZ

Hinaus in das lachende Land

Hinaus, hinaus
in das lachende Land,
Wo die Sonne gleißt,
Wo Perlen zu Schnüren
der Reif sich wand
Und der Fluß vereist!

Die Seele so dumpf
den Pfad nicht mehr fand.
Nun senkt sich der Geist,
Wie Morgenwind
mit erfrischender Hand
Er die Schleier zerreißt.

Hetäre

Ich bin so müde.
Und sie fordern meine Tänze.
Ich mag nicht trinken!
Reicht mir jene frischen Kränze.

Die blassen Rosen,
die so scharfe Dornen zücken,
Ich will sie tief
in meine wirren Haare drücken.
Ich will auch Rosen tragen
in den weichen Händen,
Der Schmerz hält wach.
Sie werden goldnen Beifall spenden.

Heimkehr

Wald, nimm uns auf,
Empfange uns, Strom,
Zu weit ist der Himmel,
Zu hell ist der Tag!
Im Dämmer da leben
Der Gottheit wir näher,
Im Dämmer da gehen
Die hohen Gestalten
So gern über Höhen
Und blicken von Bäumen
Hinaus auf das Wasser
Und füllen die Augen
Mit Leuchten und Lächeln
Und sinnen unendlich.



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

KONZERT

der Meisterschule für musikalische Komposition von
PROFESSOR ARNOLD SCHÖNBERG

Dienstag, den 2. Juni 1931, abends 8 Uhr

Erich Schmid: Streichquartett

Allegro moderato — Andante con moto — Allegro

Ausführende: Anatol Knorre, Giovanni Bagarotti (Violine), Edmund Partos (Bratsche), Paul Hermann (Violoncello)

Natalie Prawossudowitsch: 3 Lieder

Hinaus in das lachende Land Heimkehr Hetäre

Ausführende: Alice Schuster (Gesang), Else C. Kraus (Klavier)

Norbert v. Hannenheim: Konzert für Klavier und 7 Holzbläser

Molto vivace — Grave — Allegro vivace

Ausführende: Else C. Kraus (Klavier), V. Endeer, Reinhold Schulz (Flöte), Willi Reich (Oboe), Paul Berger (Engl. Horn), Hermann Fischer (Klarinette), Herbert Gräser (Baßklar.), Paul Kardell (Fagott). Dirigent: Erich Schmid

★ ★

Peter Schacht: Streichquartett

Molto allegro — Andante con variazioni — Allegro

Ausführende: Anatol Knorre, Giovanni Bagarotti (Violine), Edmund Partos (Bratsche), Paul Hermann (Violoncello)

Niko Skalkottas: Oktett für 4 Holzbläser und 4 Streicher

Allegro moderato — Andante cantabile — Presto

Ausführende: V. Endeer (Flöte), Willi Reich (Oboe), Hermann Fischer (Klarinette), Paul Kardell (Fagott), Edgar Ortenberg, Niko Skalkottas (Violine), Rudolf Nel (Bratsche), Nikolaus Nowoyrudsky (Violoncello). Dirigent: Erich Schmid

Konzertflügel aus dem Lager der Firma Bechstein

LIEDERTEXTE VON HANS SCHWARZ

Hinaus in das lachende Land

Hinaus, hinaus
in das lachende Land,
Wo die Sonne gleißt,
Wo Perlen zu Schnüren
der Reif sich wand
Und der Fluß vereist!

Die Seele so dumpf
den Pfad nicht mehr fand.
Nun senkt sich der Geist,
Wie Morgenwind
mit erfrischender Hand
Er die Schleier zerreißt.

Heimkehr

Wald, nimm uns auf,
Empfange uns, Strom,
Zu weit ist der Himmel,
Zu hell ist der Tag!
Im Dämmer da leben
Der Gottheit wir näher,
Im Dämmer da gehen
Die hohen Gestalten
So gern über Höhen
Und blicken von Bäumen
Hinaus auf das Wasser
Und füllen die Augen
Mit Leuchten und Lächeln
Und sinnend unendlich.

Hetäre

Ich bin so müde.
Und sie fordern meine Tänze.
Ich mag nicht trinken!
Reicht mir jene frischen Kränze.

Die blassen Rosen,
die so scharfe Dornen zücken,
Ich will sie tief
in meine wirren Haare drücken.
Ich will auch Rosen tragen
in den weichen Händen,
Der Schmerz hält wach.
Sie werden goldnen Beifall spenden.



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

K O N Z E R T

der Meisterschule für musikalische Komposition von
PROFESSOR ARNOLD SCHÖNBERG
Dienstag, den 2. Juni 1931, abends 8 Uhr

Erich Schmid: Streichquartett

Allegro moderato — Andante con moto — Allegro

Ausführende: Anatol Knorre, Giovanni Bagarotti (Violine), Edmund Partos (Bratsche), Paul Hermann (Violoncello)

Natalie Prawossudowitsch: 3 Lieder

Hinaus in das lachende Land Heimkehr Hetäre

Ausführende: Alice Schuster (Gesang), Else C. Kraus (Klavier)

Norbert v. Hannenheim: Konzert für Klavier und 7 Holzbläser

Molto vivace — Grave — Allegro vivace

Ausführende: Else C. Kraus (Klavier), V. Endeer, Reinhold Schulz (Flöte), Willi Reich (Oboe), Paul Berger (Engl. Horn), Hermann Fischer (Klarinette), Herbert Gräser (Baßklar.), Paul Kardell (Fagott). Dirigent: Erich Schmid



Peter Schacht: Streichquartett

Molto allegro — Andante con variazioni — Allegro

Ausführende: Anatol Knorre, Giovanni Bagarotti (Violine), Edmund Partos (Bratsche), Paul Hermann (Violoncello)

Niko Skalkottas: Oktett für 4 Holzbläser und 4 Streicher

Allegro moderato — Andante cantabile — Presto

Ausführende: V. Endeer (Flöte), Willi Reich (Oboe), Hermann Fischer (Klarinette), Paul Kardell (Fagott), Edgar Ortenberg, Niko Skalkottas (Violine), Rudolf Nel (Bratsche), Nikolaus Nowoyrudsky (Violoncello). **Dirigent:** Erich Schmid

Konzertflügel aus dem Lager der Firma Bechstein

LIEDERTEXTE VON HANS SCHWARZ

Hinaus in das lachende Land

Hinaus, hinaus
in das lachende Land,
Wo die Sonne gleißt,
Wo Perlen zu Schnüren
der Reif sich wand
Und der Fluß vereist!

Die Seele so dumpf
den Pfad nicht mehr fand.
Nun senkt sich der Geist,
Wie Morgenwind
mit erfrischender Hand
Er die Schleier zerreißt.

Heimkehr

Wald, nimm uns auf,
Empfange uns, Strom,
Zu weit ist der Himmel,
Zu hell ist der Tag!
Im Dämmer da leben
Der Gottheit wir näher,
Im Dämmer da gehen
Die hohen Gestalten
So gern über Höhen
Und blicken von Bäumen
Hinaus auf das Wasser
Und füllen die Augen
Mit Leuchten und Lächeln
Und sinnen unendlich.

Hetäre

Ich bin so müde.
Und sie fordern meine Tänze.
Ich mag nicht trinken!
Reicht mir jene frischen Kränze.

Die blassen Rosen,
die so scharfe Dornen zücken,
Ich will sie tief
in meine wirren Haare drücken.
Ich will auch Rosen tragen
in den weichen Händen,
Der Schmerz hält wach.
Sie werden goldnen Beifall spenden.

081	Telegramm	Deutsche Reichspost	532 Berlin
2981 territet 478 12 29/5 11/10		= akademie der kuenste pariserplatz berlin =	
Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit 29 MAI 1931		30 MAI 1931	
von Zürich		Befördert an durch	

ueberstuerzte vorbereitung gebe zustimmung aber ungern =
schoenberg +

1111111111
1111111111
1111111111
1111111111
1111111111
1111111111
1111111111
1111111111
1111111111
1111111111

Telegramm

Berlin , den 22. Mai 1931

Schönberg

Villa Maria

Territet-Montreux

Konzertverschiebung erscheint bedenklich, da alles
vorbereitet und Einladungen schon versandt. Erbitten möglichst
Zustimmung, dass stattfindet

Akademie

Am

Empfänger Sie Ihren Freunden Ihre Fernsprech- und
Beispiel: = Stephan 1176 = Rütger Berlin =
Solche Aufschrift ist billiger und befehleunigt die Telegramm-
Anfertigung

W. Wig-

8
, den 30. Mai 1931

P r e s s e n o t i z

In der Akademie der Künste findet am Dienstag, den 2. Juni
abends 8 Uhr vor geladenen Gästen ein Konzert der Meisterschule
des Herrn Professors Arnold S c h ö n b e r g statt. In dem
Konzert gelangen Kompositionen der Meisterschüler zur Auffüh-
rung.

xx

xx

Der P r e s s e s t e l l e

des Preussischen Staatsministeriums

mit der Bitte um gefällige Verbreitung obiger Notiz ergebenst
übersandt.

Der Präsident

Im Auftrage

W

Berlin - Hilmar auf. 16/5.
Günter. 17.

28. Mai 1931

An die

Freiwillige Akademiker
der Rüstung
in Berlin.

Für die Lebensver-
sicherung zu dem
am 1.6.31. beschl. wurde
Kriegs- und
verbleibenden
Jahres mit dem

17

zu der inoffiziellen
Kampfkampfung mitnehmen
zu können.

Mit dem besten
persönlichen Gefühle
erzählt

H. Nagemann

Geh. Bergrat
Professor Dr. Krusch
Präsident
d. Preuß. Geol. Landesanstalt

Berlin, den 28. Mai 1931.

29. MAI 1931

An die
Preussische Akademie der Künste
Berlin W.
Pariser Platz 4.

Verbindlichsten Dank für die lebenswichtige
Einladung zum Konzert der Meisterschule für mu-
sikalische Kompositionen von Professor Arnold
Schönberg am Dienstag, den 2. Juni. Wir werden
nicht verfehlen teilzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

R. M. L.

Der Rektor
der Tierärztlichen Hochschule

Berlin NW 6, den 27. Mai 1931
Luifenstraße 56
Fernsprecher: Sammel-Nr. D 2 Weidenbamm 5181

Tab. Nr.:

Bei weiterem Schriftwechsel ist
die vorstehende Nr. anzugeben.

29. Mai 1931

Dem Herrn Präsidenten der Preussischen
Akademie der Künste danke ich verbindlichst für
die freundliche Einladung zu dem am 2. Juni d. Js.
in der Akademie der Künste stattfindenden Konzert
der Meisterschule für musikalische Komposition von
Professor Arnold Schönberg.

Prothler

Postkarte
Vergiß nicht Straße
und Hausnummer
anzugeben!



An die

Preussische Akademie der
Künste

Berlin W.

Wohnung Pariser Platz 4.
(Straße und Hausnummer)

An

den Herrn Präsidenten der
Preussischen Akademie der Künste

Berlin W. 8

Pariser Platz 4

Verzeichnis *der Senatoren und Mitglieder*

12

Senatoren und Mitglieder

bild.Kunst	Musik	Dichtkunst	bild.Kunst	Musik	Dichtkunst
Dettmann	Bauszner	Fulda	Behrens	Braener	Obelin
Engel	Ruon	Loerke	Blunck	Hindemith	Frank
Gessner	Kahn	v.Molo	Brauning	Kaun	Hach
Herrmann	v.Reznicek	Stucken	Breslau	Kaubert	Kaiser
Hofer	v.Schillings		Cauer	Stiel	Kellermann
Hoffmann	Schönberg		Eichhorn	Klessen	Kann, Heiler
Hübner	Schreker		Freack	Kapp	
Jansen	Schumann		Gerstel		
Kampf			Hagemeister		Deubler
Klimsch			Hertlein		Helbe
Kollwitz			Hosaeus		Hauptmann
Kraus			Jaeckel		Mann, Thomas
Kederer			Janensch		Monbert
Liebermann			Kolbe		Ponten
Menzel			Kruse		Schickele
Paul			Lechter		Schmidtbohn
Pfannschmidt			Meid		Schmitzler
Poelzig			Orlik		von Scholz
Slevogt			Reichstein		Schönherr
Starck			Plontke		Stehr
			Purmann		von Unruh
			Schultze-Naumburg		Wassermann
			Schuster-Woldan		Worfel
			Seck		
			Seeling		
			Steinmetz		
			Straumer		
			Tessenow		
			Vogel, August		
			Vogel, Hugo		
			Weiss		

Senatoren

Amerdoffer	Amerdoffer	Amerdoffer
Haslende	Haslende	Haslende
Dr. P. Hübner	Kaminski	Petersen
Justi	Moser	
Kamps	Seiffert	
Maetzoldt		

Einladung für den 15. 11. 1931
Empf. Prof. K. H. H. H.

Preussische Akademie der Künste

J. Nr. 538

Berlin W 8, den 23. Mai 1931
Pariser Platz 4

W. H. H.

Hochverehrter Herr Minister!

Hierdurch beehre ich mich Sie zu einem Konzert der Meisterschule für musikalische Komposition des Herrn Professors Arnold Schönberg am Dienstag, den 2. Juni d. Js. abends 8 Uhr in der Akademie der Künste ganz ergebenst einzuladen. In dem Konzert gelangen Kompositionen von Meisterschülern zur Aufführung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Präsident

Paul Harnisch

An

den Herrn Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Berlin W 8

H. 56

14
PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

EINLADUNG

ZU EINEM KONZERT DER MEISTERSCHULE FÜR
MUSIKALISCHE KOMPOSITION VON PROFESSOR

ARNOLD SCHÖNBERG

DIENSTAG, DEN 2. JUNI 1931, ABENDS 8 UHR
IN DER AKADEMIE DER KÜNSTE

ZUR AUFFÜHRUNG GELANGEN WERKE VON NORBERT VON HANNENHEIM,
NATALIE PRAWOSSUDOWITSCH, PETER SCHACHT, ERICH SCHMID
UND NIKO SKALKOTTAS

BERLIN W8
PARISER PLATZ 4

DER PRÄSIDENT
MAX LIEBERMANN

GÜLTIG FÜR 2 BESUCHER

Lab 428

Arb der 4332

170 H-1/4 14
PREUSSISCHE AKADEMIE DER KUNSTE

EINLADUNG

ZU EINEM KONZERT DER MEISTERSCHULE FÜR
MUSIKALISCHE KOMPOSITION VON PROFESSOR

ARNOLD SCHÖNBERG

DIENSTAG, DEN 2. JUNI 1931, ABENDS 8 UHR
IN DER AKADEMIE DER KUNSTE

ZUR AUFFÜHRUNG GELANGEN WERKE VON NORBERT VON HANNENHEIM,
NATALIE PRAWOSSUDOWITSCH, PETER SCHACHT, ERICH SCHMID
UND NIKO SKALKOTTAS

BERLIN W 8
PARISER PLATZ 4

DER PRÄSIDENT
MAX LIEBERMANN

GÜLTIG FÜR 2 BESUCHER

15
1457
1519
PREUSSISCHE AKADEMIE DER KUNSTE

EINLADUNG

ZU EINEM KONZERT DER MEISTERSCHULE FÜR
MUSIKALISCHE KOMPOSITION DES HERRN PROFESSOR

Dr. H. C. Georg Schumann
~~DR. H. C. GEORG SCHUMANN~~

Freitag
~~FREITAG~~, DEN *12. Juni* ~~12. Juni~~ 1931, ABENDS 8 UHR IN DER
AKADEMIE DER KUNSTE

*zur Aufführung gelangen Werke von Schubert von Janacek von Mahler von
von Bruckner von Wagner von Liszt von Schumann von Brahms von Beethoven*
BERLIN W 8
PARISER PLATZ 4

Der Präsident
DER PRÄSIDENT
MAX LIEBERMANN

GÜLTIG FÜR 2 BESUCHER

, den 24. April 1931

Sehr verehrter Herr Professor,

auf Ihren geschätzten Brief vom 23. d. Mts. erwidere ich Ihnen ergebenst, dass der Veranstaltung des Konzertes von Kammermusiken Ihrer Meisterschüler in der Akademie verwaltungstechnisch nichts im Wege steht. Sie haben zwar die Ihnen 1930 zur Verfügung stehenden Mittel durch das damalige Orchesterkonzert um 722 R_h überschritten. Da Ihnen für 1931 etatsmässig 1 200 R_h zur Verfügung stehen, sind zunächst nur noch 478 R_h für Konzerte Ihrer Meisterschule vorhanden. Glücklicherweise haben wir aber von der früheren Meisterschule Pfitzner noch Mittel für Schülerkonzerte; über diese dürfte zwar von rechtswegen zunächst Pfitzners Nachfolger Herr Professor Kaminski verfügen. Da dieser aber bisher nicht einmal seine eigenen etatsmässigen Konzertmittel verbraucht hat (er hat nur einen Schüler und denkt deshalb vorläufig begreiflicherweise nicht an die Veranstaltung eines Konzerts), so ist die Akademie wohl befugt, sie zugunsten der anderen Meisterschulen zu verwenden. Der Vorsitzende der Musiksektion Herr Professor Dr. Schumann, mit dem ich heute darüber gesprochen habe, hat eine solche anderweite

Herrn

Professor Arnold Schönberg

Berlin

derweite

weite Verwendung auch ausdrücklich g e n e h m i g t. Somit wäre also finanziell alles in Ordnung, und ich kann Ihnen bestätigen, dass die Mittel für Ihr geplantes Konzert in der veranschlagten Höhe von 800 - 900 RM vorhanden sind.

Alles andere zu bestimmen liegt bei Ihnen. Ich möchte mir nur noch die Frage erlauben, ob das Konzert nicht noch im Mai veranstaltet werden könnte, weil Anfang Juni doch schon etwas spät ist. Doch möchte ich auch dies Ihnen natürlich ganz überlassen. Die erforderlichen Unterlagen für die Einladungen und den Programmdruck bitte ich mir möglichst zeitig zukommen zu lassen.

Mit besten Grüßen,

Ihr sehr ergebener

Arnold Schönberg

P.S.: Herr Professor Schumann wird am 8. Mai ein Konzert mit Werken seiner Meisterschüler veranstalten. Es findet in der Singakademie statt, weil eine Orgel dazu gebraucht wird.

D. O.

ARNOLD SCHÖNBERG
PROFESSOR AN DER AKADEMIE DER KÜNSTE ZU BERLIN

23.IV.1931

24. April 1931

Handwritten notes:
Herrn Prof. Schumann
1200.- RM
für ein Konzert
am 8. Mai
in der Singakademie
mit Werken seiner Meisterschüler
1200.- RM
für ein Konzert
am 8. Mai
in der Singakademie
mit Werken seiner Meisterschüler

An die Akademie der Künste zu Berlin

Ich beabsichtige anfangs Juni eine Vorführung von Kammermusiken meiner Schüler in der Akademie zu veranstalten. Da ich bei dieser Gelegenheit gerne eine Komposition von Hannenheim (Klavierkonzert mit Begleitung von 7 Holzbläsern, wozu etwa 3 Proben nötig sind) bringen möchte, wäre es mir sehr erwünscht, wenn die Akademie der Künste hierfür einen entsprechenden Betrag (Mehrkosten etwa 300 Mark, Gesamtkosten etwa 800-900 Mark) zur Verfügung stellen könnte.

Wenn es mir möglich sein sollte, persönlich hinzukommen, so würde ich gerne über die Details noch ausführlicher selbst sprechen. Sollte das aber nicht möglich sein, so bitte ich meine Schüler: Herrn Peter Schacht und Herrn Erich Schmidt als von mir beauftragte anzusehen und die Details mit diesen zu bestimmen, die mich dann von allem unterrichten werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung empfehle ich mich
mich ergebenst

Handwritten signature:
Herrn Prof. Schumann

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 1001

ENDE